

**PROTOKOLL DER SITZUNG DES
FAKULTÄTSRATES CHEMIE AM 28.10.2020 (PER VIDEOKONFERENZ)**

Beginn: 14:31 Uhr
Ende: 15:47 Uhr

Anwesende:

Dekan:	Meyer
Studiendekan:	Geil
Forschungsdekan:	Vana
Hochschullehrer:	Alcarazo, Mata, Schneider, Siewert (bis 15:40h) Steinem, Suhm
wiss. Mitarbeiter:	Oswald, Schäfer
MTV:	Heinemann, Heymann
Promovierendenvertretung:	Graw
Studierende:	Kaste, Böhm
Gleichstellungsbeauftragte:	Herbst-Irmer
Geschäftsführung Dekanat:	Trzeciok
Gäste	Behler, Hold, (alle öffentlicher Teil bis 15.35 Uhr), Venus
Protokoll:	Venus

A. Eröffnung der Sitzung

Der Dekan eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Aufgrund der Änderung der Grundordnung und der von der Universitätsleitung festgestellten erheblichen Einschränkung des Betriebs findet die Sitzung als Videokonferenz per BigBlueButton statt.

B. Durchführung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die vorab per Mail verschickte Fassung wurde im Sharepoint eingestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 08.07.2020

Das Protokoll vom 08.07.2020 wird einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen mit einer redaktionellen Änderung genehmigt. Geändert wird der Satz unter Top 6: „Der Gleichstellungsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen“.

TOP 2 Mitteilungen des Dekanats

Mitteilungen des Dekans:

Im Rahmen der Besetzung der W1ttW2-Professur „Molecular Labeling Chemistry“ (Cluster-Nachwuchsgruppe) sind für Anfang Dezember 6 Personen zu Vorstellungsvorträgen eingeladen. Ob dies digital oder in Präsenz stattfinden wird, ist noch offen.

Ein Zwischenbericht zur Evaluierung 2014 durch die Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen (WKN) wurde durch Dekan und Forschungsdekan fristgerecht vorbereitet und über das Präsidium eingereicht. In diesem Kontext wurde von Fakultät und Präsidium nochmal deutlich auf die Sanierungsproblematik hingewiesen.

Dr. Anna Krawczuk hat zum 1.10. ihre Juniorprofessur am IAC angetreten, Dr. Daniel Obenchain bereits am 1.9. die seine am IPC.

Für den SFB 1286 (beteiligte Professorin aus der Chemie ist Frau Steinem) wird ein Verlängerungsantrag eingereicht.

Es liegt eine Antragsskizze für ein neues Graduiertenkolleg von Uni, UMG und HAWK vor: „Interactions between modulated atmospheric plasma and organic substrates“. Aus der Chemie sind die Professoren Diederichsen und Vana beteiligt.

Stand Sanierung / Bau-Finanzen

Das Praktikumsgebäude H soll zum Frühjahr 2021 fertig saniert sein. Gebäude J ist das nächste im Plan. Für die Mehrkosten der bisherigen Arbeiten fordert das Land detaillierte Belege, was das Einreichen der Änderungs z-Bau deutlich verzögert. Aufgrund hoher Energiekosten soll Gebäude J stillgelegt werden, sobald Gebäude H verlässlich läuft, selbst wenn die Sanierung des Gebäudes noch nicht direkt beginnt. Gebäude E wird in seinem jetzigen Ausbau zunächst weiter genutzt.

Aus Senat und Dekanekonzil:

- Die Ausschreibung zu den Hochschulwahlen wird voraussichtlich am 2. November veröffentlicht. Bis 25. November (Ausschlussfrist) werden die Wahlvorschläge der Statusgruppen erbeten. Erwünscht wäre, dass auf allen Vorschlagslisten 50% Frauen stünden. Hierfür gibt es eine neue Verfahrensrichtlinie (vgl. Amtliche Mitteilungen). Es ergeht die Bitte an die Fakultätsratsmitglieder, sich für ihre jeweilige Statusgruppe um die Zusammenstellung der Listen

zu kümmern, für die Gruppe der Hochschullehrer*innen mögen dies die Institutsdirektoren tun.

- Der Senat hat die Feststellung der erheblichen Beeinträchtigung des Universitätsbetriebs bis 31. März 2021 verlängert.
- Im Kontext der Potentialanalyse des Niedersächsischen Wissenschaftssystems wurde von der WKN eine Gesamtpotentialanalyse der Universität erbeten. An der Uni Göttingen beschäftigen sich derzeit drei Arbeitsgruppen mit Teilaspekten, welche dann Ende November bei einem Retreat zusammengetragen und diskutiert werden sollen.
- Eine Projektgruppe zum Thema Tax Compliance arbeitet derzeit an unterstützenden Rahmenbedingungen/Vorlagen u.a. zur steuerrechtlich sicheren Ausgestaltung von Kooperationen. Laufende Kooperationen werden unter diesem Blickwinkel überprüft, ggf. sind Überarbeitungen notwendig. Es wird darum gebeten, im Vorfeld neuer Kooperationen frühzeitig die Beratung zu dem Themenkomplex zu suchen.
- Das Enlight-Konsortium (EU-Universitäts-Verbund) wird nächstes Jahr eine Ausschreibung für gemeinsame Projekte veröffentlichen. Es bestehen auch für die Fakultät für Chemie Anknüpfungspunkte. Der Dekan ermuntert zur Teilnahme an der Ausschreibung.
- Voraussichtlich wird es im Zusammenhang mit den finanziellen Belastungen durch die Corona-Pandemie eine zweite Kürzungsrunde des Landes bei der Finanzierung der Hochschulen geben. Umfang und Art der Verteilung auf die Standorte sind jedoch noch unklar.
- Die Studienangebotszielvereinbarungen zwischen Land und Universität 2020/21 sind unterschrieben.
- Die Reihentest auf SARS-Cov-2 sind zum Semesterstart noch nicht im vollem Umfang verfügbar. Das Land wird sich an der Finanzierung nicht beteiligen. Außer einem gewissen Betrag aus Spenden ist daher die Finanzierung der Tests (ca. 10-12 EUR/Test) noch ungeklärt. Zunächst wird es eine Teststelle in der Mensa Italia geben (ca. 200 Tests/Tag). Die Frage der Priorisierung der zu Testenden ist noch offen, außerdem gibt es rechtliche Fragen, etwa zum Datenschutz. Herr Kaste fragt nach den Kosten der Tests für Studierende. Im Gespräch ist eine Beteiligung an den Kosten in Höhe von 1 bis 2 Euro pro Test.

Aktuelle Einschätzungen zum Umgang mit Mitarbeiter*innen, Studierenden und Gästen aus innerdeutschen Risikogebieten wurden vom Präsidium verschriftlicht. Das Dekanat hat dies an die Institute weitergeleitet. Personen aus innerdeutschen Risikogebieten können weiterhin für die Universität arbeiten, wobei die Arbeit im Home-Office möglich und sinnvoll ist.

Herr Heymann bittet darum, die Mitarbeiter in die SARS-Cov-2 Tests einzubinden und eine Teststelle auf dem Nordcampus einzurichten. Außerdem gebe es Probleme,

genügend Schutzhandschuhe zu bekommen. Der Dekan bittet daher um Kommunikation zu Problemen mit der Beschaffung von Materialien bzw. Schutzkleidung.

Mitteilungen des Studiendekans:

Erstsemesterzahlen (Stand 26.10.2020):

- Bachelor Chemie 70
- 2-Fächer-Bachelor Chemie 26
- Bachelor Biochemie 53
- Master Chemie 29

Die Qualitätsrunde im Rahmen der Systemakkreditierung wird in diesem Jahr an der Fakultät aus gegebenem Anlass digital durchgeführt und auf mehrere Teiltermine aufgeteilt (diese Woche), sodass jeweils ein Teilaspekt pro Tag in maximal 2 Stunden besprochen wird. Studierende und Promovierenden führen ebenfalls digitale Formate durch. Am 12. November werden die Delegierten der Statusgruppen gemeinsam Verbesserungsvorschläge für die Studienkommission erarbeiten.

Studiendekanekonzil und virtuelle AG Lehre

Nach derzeitigem Stand sind die dem Krisenstab der Universität gemeldeten geplanten Praktika in Präsenz sowie die punktuell angedachten Präsenztermine in Seminaren/Übungen möglich. Dies kann sich jedoch jederzeit, v.a. aufgrund behördlicher Vorgaben, ändern.

Im Wintersemester wird die Lehrveranstaltungsevaluation via EvaSys wieder wie gewohnt stattfinden, allerdings mit einem zusätzlichen Fragenteil zur digitalen Lehre.

Es sind mehrere neue bzw. aktualisierte Dokumente des Präsidiums rund um die Lehre unter Corona-Auflagen erstellt worden. Diese sind auf der zentralen Corona-Info-Seite der Universität für Lehrende einsehbar.

Der Dekan weist daraufhin, dass bei positivem Corona-Fall der Umgang mit der Dokumentation von Abständen, Tragen von Masken und Belüftung entscheidend dafür sei, wieviele Personen in Quarantäne geschickt werden, und bittet daher um genaue Dokumentation. Über die Maßnahmen im Fall eines positiven SARS-Cov-2-Tests entscheidet das Gesundheitsamt.

TOP 3 Rer.-nat. Promotionsordnung

Eine Übersicht der geplanten Änderungen war im Sharepoint einsehbar,

Für den § 5 Betreuungsausschuss ist seitens GGNB gewünscht, dass bei TAC-Meetings alle Mitglieder des Betreuungsausschusses anwesend sein sollen.

Herr Behler schlägt vor, § 5 umzuformulieren: statt „alle Mitglieder des Thesis-Committees anwesend“ möge „alle Mitglieder des Thesis-Committees teilnehmen“ geschrieben werden, da bei externen Mitgliedern die Anwesenheit vor Ort problematisch sei.

Für den § 11 Prüfungskommission ist eine Änderung vorgesehen:

„3 Wenigstens eine Gutachterin oder ein Gutachter muss dem Betreuungsausschuss angehören; wenigstens eine Gutachterin oder ein Gutachter muss Mitglied der Hochschullehrergruppe der Georg-August-Universität Göttingen oder prüfungsberechtigt in einem der Promotionsprogramme oder Studiengänge nach § 12 Abs. 2 Buchstabe a) sein.“

Die vorgeschlagene Änderung von § 11 wurde bereits im Professorium diskutiert und wird von den Hochschullehrer*innen sehr kritisch gesehen, da Promotionen an außeruniversitären Instituten ohne Einbindung von Universitätsmitgliedern oder nur durch Nachwuchsgruppenleitungen möglich wären. Entweder müsste die Chemie in ihren Programmen eine strengere Abweichung formulieren oder die Prüfungsberechtigtenlisten stets präzise führen, sollte der Passus wie vorgeschlagen umgesetzt werden.

Beschlüsse:

1. Die vorgeschlagene Änderung in § 5 wird einstimmig ohne Enthaltungen abgelehnt. Zwei Mitglieder stimmen bei § 5 für die Formulierung „alle Mitglieder des Thesis-Committees teilnehmen“ statt „alle Mitglieder des Thesis-Committees anwesend sein“. Mehrheitlich mit 11 Stimmen spricht sich der Fakultätsrat für den Beibehalt der bisherigen Fassung des § 5 aus.
2. Der Fakultätsrat stimmt einstimmig ohne Enthaltungen gegen die vorgeschlagene Änderung von § 11.
3. Alle anderen geplanten Änderungen der Ordnung werden einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 4 Verschiedenes

Die Liste vorstudierbarer Module im Master of Education soll für den Bereich Chemie um das Modul M.Che.4809 „Vom Experimentallabor zum Schulalltag“ erweitert werden. Die Studienkommission hat dies in der Sitzung vom 21.10. einstimmig befürwortet. Ein Beschluss des Fakultätsrates ist formal nicht notwendig, allerdings wird um ein Meinungsbild/Votum gebeten.

Der Fakultätsrat votiert einstimmig für die Erweiterung.

Malte Kaste schlägt eine Online-Version für die Veranstaltung „Bier & Brezel“ vor. Dekan Meyer hält den Vorschlag für sinnvoll, besonders für die neuen Juniorprofessor*inn*en. Der Fakultätsrat unterstützt die Planung.

II. Nichtöffentlicher Teil **(...)**

C. Ende der Sitzung

Die Sitzung wird um 15:47 Uhr geschlossen.

gez. Prof. F. Meyer
Dekan

gez. Venus
- f. d. Protokoll –